

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: KRUKOWER HÜGELLANDSCHAFT		Bildtyp: C.b.	Blatt / Bild-Nr.: V 6 - 21
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	wellig - kuppig	Kuppen mit Wald bestanden	Grundmoräne/Zwischenstaffel
2.2 Gewässer	Sölle, Gräben	Waldsölle und -sümpfe sehr einsam und naturnah	ungestörte Biotope
2.3 Vegetation	Wald (Buchen, Eschen), Alleen von Alt Rehse nach Mallin, Krukow, Neu Rhäse	im wesentlichen standortgerechte Arten	bemerkenswert geschlossene Eichenallee Alt Rehse - Mallin
2.4 Nutzung	Acker, Grünland , Forst	kleinteilig-abwechslungsreich	-
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Krukow, Mallin - Meierei, Neu Rhäse	Gutsdorf, Einzelgehöfte, Gutsdorf im Stil der 30er Jahre	-

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- fließend
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- der flachwellige Höhenrücken, welcher die Ackerlandschaft durchzieht, ist mit Wald bestanden und erhöht so das Landschaftsrelief; sehr interessante, kleinteilige Landschaftsbilder: Wald, Koppeln, Felder, Sölle, Feldgehölze; (noch) störend: ehemalige Deponie an der Josephshöhe bei Krukow und großflächiger Autohandel in Krukow
2.8 Blickbeziehungen	- "Superaussicht" von Siehdichum
2.9 Gesamteindruck	- abwechslungsreich - harmonisch